

EINSIEDELN

A) Übertrage in die Schriftsprache! (freiwillig)

1. Beim Fussballspiel platzte der Ball. 2. Im Lager zogen wir jeden Morgen die Fahne hoch (hissten wir jeden Morgen die Fahne). 3. Hans ruft: «Jetzt ist mir schon viermal die Spitze abgebrochen!» 4. Du hast wieder eine furchtbare (schreckliche) Ordnung auf deiner Schulbank! 5. Die Mutter bestrich mir das Brot dick mit Butter.

B) Setze ins Präteritum!

1. Der Diener **empfahl** sich sehr. 2. Der Neger **nahm** ein Bad im Meer. 1 Du **trafst** den Freund nie. 4. Ihr **sprach** undeutlich. 5. Frau Meier **webte (wob)** ihr Tuch selbst. 6. **Du hobst** das Blatt auf. 7. Ihr **gabt** euch keine Mühe. 8. **Du tratst** in den Garten. 9. Was **geschah** auf dem Herrenberg?

C) Ergänze!

1. Das scheint mir **ein guter** Vorschlag zu sein. 2. Er kam **einen** Schritt näher. 3. Es verging **ein ganzer** Monat, bis wir uns wieder sahen. 4. Ich erinnere mich gut **jenes frohen Ereignisses**. 5. Man kündigt **säumigen** Mietern die Wohnung.

1. krause (struppige, gewellte, zerzauste) Haare, 2. trübe (matte, glanzlose, traurige) Augen, 3. ein anspruchsvoller (stolzer, arroganter) Mensch, 4. eine kleine Familie, 5. eine edle (hochherzige ehrliche, anständige, aufrichtige, gerechte) Gesinnung, 6. ein trüber (bedeckter, bewölkter) Himmel, 7, eine weite (grosse, weitgezogene) Kurve, 8. eine blanke blitzblanke, rostfreie, saubere, glänzende Klinge, 9. flache (sanfte) Abhänge - eine Ebene, 10. ein mutiger (offener, kecker, kühner, frecher, ungehemmter, gewagter) Blick.

E) Vervollständige die folgenden Sätze mit je vier treffenden Verben:

1. **Die Sonne** blendet, brennt, erhebt sich, erhellt, geht unter, glänzt, glitzert, glüht, leuchtet, scheint, steigt auf, sticht, strahlt, trocknet, verschwindet, wandert ...

2. **Das Feuer** brennt, dehnt sich aus, erlischt, flackert, glimmt, knackt, knistert, leckt, lodert, prasselt, schadet, schwelt, vernichtet, verzehrt, wärmt, wütet, züngelt ...

3. **Der Kranke** dürstet, fantasiert, fiebert, friert, genest, gesundet, hinkt, hofft, jammert, keucht, klagt, leidet, röchelt, schläft, schlummert, schwitzt, seufzt, stirbt, stöhnt, verzweifelt, weint, wimmert ...

4. **Der Wind** bläst, braust, fegt, flaut ab, heult, pfeift, säuselt, saust, schadet, setzt ein, tobt, tost, weht, wirbelt auf, wütet ...

5. **Der Arzt** amputiert, behandelt, befiehlt, befühlt, besucht, durchleuchtet, fühlt den Puls, gipst ein, heilt, hilft, horcht ab, impft, kontrolliert, misst den Puls, operiert, röntget, spritzt ein, tröstet, untersucht, verabfolgt eine Spritze, verbindet, verschreibt ...

F) Sage, zu welcher Wortart die fettgedruckten Wörter gehören!

Letztthin	Umstandswort der Zeit (Lagewort)
wanderten	Verb / 1. P. Mehrz. / Präteritum
wir	persönliches Pronomen / 1. P. Mehrz. / Werfall
fröhlich	Adjektiv
auf	Vorwort (Lagewort)
die	Artikel / bestimmter / weiblich / Einzahl / Akkusativ
Holzegg	Nomen / weiblich / Einzahl / Akkusativ

G) In welchen Zeitformen stehen die Tätigkeitswörter (Verben) in folgenden Sätzen?

1. Zukunft, 2. Perfekt, 3. Plusquamperfekt / Präteritum

H) Setze in die gewünschte Form!

1. **Sie hatten** den ganzen Tag **gelacht**. 2. **Ihr seid** in der Schule fleissig **gewesen**.

I) Setze die Befehlsform in der Einzahl:

1. **Brich** das Brot! 2. **Wirf** den Ball! 3. **Geh(e)** mit dem Freund(e) **aus!**
4. **Nimm** die Feder zur Hand!